



## Bildungsministerium

### Landesgymnasium Schulpforta öffnet am 13. Oktober saniertes Fürstenhaus als Internat

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 102/10

Kultusministerium -  
Pressemitteilung Nr.: 102/10

Magdeburg, den 11. Oktober 2010

Landesgymnasium Schulpforta  
öffnet am 13. Oktober saniertes Fürstenhaus als Internat

Das Landesgymnasium Schulpforta im Burgenlandkreis hat jetzt mit Abschluss der Sanierung des ehemaligen Fürstenhauses ein weiteres Internatsgebäude mit 50 Plätzen. Für die Baumaßnahmen hat das Land seit 2008 über 4 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Am Mittwoch, dem 13. Oktober, werden Kultusministerin Prof. Dr. Birgitta Wolff und der Staatssekretär des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr, André Schröder, das Internat eröffnen. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr.

Seit 1992 wurden insgesamt über 26

Millionen Euro aus dem Landeshaushalt in die Schule investiert, u.a. in Sanierung und Ausbau von Küche und Speisesaal, von Klassenräumen, der Aula und des Sportplatzes.

Aus Mitteln des Konjunkturprogramms II, insgesamt 2,8 Millionen Euro, wird derzeit eine neue Sporthalle gebaut.

Schulpforta ist über 460 Jahre alt und gehört zu den ältesten Bildungsstätten Deutschlands. 1543 war in das ehemalige Zisterzienserkloster eine Begabenschule für Knaben eingezogen. Zu deren Schülern zählten u.a. der Dichter Klopstock und der Philosoph Nietzsche. „Bereits Kurfürst Moritz von Sachsen hatte die Bildung als eine bedeutsame Ressource für die Entwicklung des Landes erkannt“, zieht Kultusministerin Prof. Dr. Birgitta Wolff Parallelen zur Gegenwart. Damals wie heute ist Schulpforta Ausgangspunkt für Bildungslaufbahnen junger Menschen, die sich zur Fachkräfte-Elite des Landes entwickeln.

Zur DDR-Zeit war die Schule ein überregionales Gymnasium mit den Bildungsschwerpunkten Sprachen und Naturwissenschaften. Seit 1990 ist das Land Sachsen-Anhalt Träger der Schule mit den inhaltlichen Schwerpunkten Sprachen, Musik und Mathematik-Naturwissenschaften-Technik.

Das pädagogische Konzept des Gymnasiums (seit 2003 Ganztagschule) knüpft an die traditionellen Bildungs- und Erziehungsziele an und beruht auf der Einheit von Leben und Lernen. Darum wohnen alle zirka 300 Schülerinnen und Schüler während der Schulzeit im Internat. Dort werden die Jugendlichen auch nach dem Unterricht von den diensthabenden Lehrkräften, von Hauseltern (Lehrkräfte, die dort wohnen), Erziehern sowie Schülern als Internatshelfer betreut.

Die Förderung von Begabungen, so Ministerin Wolff, verlange nicht nur eine besondere Unterrichtsgestaltung, sondern auch die entsprechenden Rahmenbedingungen. Dazu gehöre eine Wohlfühl-Atmosphäre erst recht für diejenigen Mädchen und Jungen, die ihren Schulalltag entfernt von ihren Familien, von Eltern und Geschwistern meistern.

Impressum:

Kultusministerium des Landes  
Sachsen-Anhalt  
Pressestelle  
Turmschanzenstr. 32  
39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777

Fax: (0391) 567-3775

Mail: [presse@mk.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mk.sachsen-anhalt.de)

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: [https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse\\_mk](https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk)

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt  
Pressestelle Turmschanzenstr. 3239114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7777  
mb-presse@sachsen-anhalt.de  
[www.mb.sachsen-anhalt.de](http://www.mb.sachsen-anhalt.de)